

## "Ländle-Jause" macht fit für die Arbeit BILD

Utl.: Auch das Land unterstützt die Aktion "Top im Job" =

Bregenz (VLK) - Gesunde Ernährung ist eine wichtige, aber oft vernachlässigte Grundlage, um am Arbeitsplatz voll leistungsfähig zu sein. Unter diesem Aspekt startet das Arbeitsmedizinische Zentrum des aks (Arbeitskreis für Vorsorge- und Sozialmedizin) heute, Mittwoch, die Aktion "Top im Job", der sich auch die Vorarlberger Landesregierung anschließt. Zum Auftakt ließen es sich neben vielen Landesbediensteten auch Gesundheitslandesrat Hans-Peter Bischof und Agrarlandesrat Erich Schwärzler nicht nehmen, auf eine gesunde "Ländle-Jause" ins Landhaus-Restaurant zu kommen. \*\*\*\*

Beobachtungen in vielen Betrieben belegen, dass Speisenangebot und Essverhalten am Arbeitsplatz nur selten einer gesunden und leistungsfördernden Ernährungsweise gerecht werden. Als Arzt kennt Landesrat Bischof diese Problematik sehr genau. Die Aktion "Top im Job" informiert nicht nur über den Zusammenhang zwischen Ernährung und Leistungsfähigkeit, sondern will auch das Jausenangebot der Betriebe um "gesunde Alternativen" ergänzen, die nicht teurer sind als gängige Jausen. Landesrat Hans-Peter Bischof begrüßt die Aktion, "weil dadurch - ganz im Sinne unserer gesundheitspolitischen Ziele - ein wertvoller Beitrag zur aktiven Gesundheitsförderung geleistet wird".

Agrarlandesrat Schwärzler freut sich, dass als Partner für "Top im Job" die Vorarlberger Bäuerinnen, die Bregenzerwälder Sennereien, die Ländle Metzger, die Vorarlberger Bäckereien und andere heimische Betriebe gewonnen werden konnten. "Durch ihr schmackhaftes, qualitativ hochwertiges Angebot heimischer Produkte in Form der 'Ländle-Jause' wird das Band zwischen den Vorarlberger Bauern und den Konsumenten weiter gefestigt", so Landesrat Schwärzler.

Vom durchschlagenden Erfolg der innovativen Aktion zeigen sich die Landesräte Bischof und Schwärzler voll überzeugt, "denn mit jedem Biss gewinnt der Konsument Lebens- und

Arbeitskraft aus unserer Landwirtschaft".  
(gw/dig,nvl)

Rückfragehinweis: Landespressestelle Vorarlberg

Redaktion/Chef vom Dienst  
Tel.: 05574/511-20137  
Fax: 05574/511-20190  
Hotline: 0664 625 56 68 oder 625 56 67  
email: presse@vlr.gv.at  
<http://www.vorarlberg.at>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0116 2000-09-20/10:46

201046 Sep 00

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20000920\\_OTS0116](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000920_OTS0116)